

# Doku über die Gräfenaus Schule

Beitrag von „Schmidt“ vom 15. Juni 2025 21:13

## [Zitat von Gymshark](#)

Die letzten 20 Jahre lief es immer mehr so, dass die Eltern Forderungen stellten und die Schulen sahen sich gezwungen, sich dem zu beugen, ob sie diese sinnvoll fanden oder nicht. Eltern konnten im Zweifelsfall gegen jede schulische "Empfehlung" ein Veto einlegen. Auf welcher Basis denn? Die Annahme war, Eltern wüssten, was das Beste für ihr Kind wäre. Zumindest in Sachen Bildung lässt sich dies leider inzwischen verneinen.

Die Alternative wäre, dass Schulen nicht mehr nur Empfehlungen ausgeben, sondern final entscheiden und Eltern diese verbindlich umsetzen müssen. Ausnahme wäre natürlich, wenn Schulen nachweislich dieses Recht missbrauchen würden und nach Nase statt nach fachlicher Expertise entscheiden würden.

Was genau willst du eigentlich? Kinder werden regelmäßig mit 6 Jahren, ausnahmsweise mit 7 Jahren eingeschult und sind dann in der Grundschule. Eltern haben da in der Regel gar nichts mitzureden.